

# Entwicklung der Restabfallbehandlung in der Hansestadt Rostock

1993

Die Technische Anleitung Siedlungsabfall (TASI) tritt in Kraft. Sie schreibt vor, dass ab Juni 2005 keine unbehandelten Restabfälle mehr deponiert werden dürfen.

Bürgerschaftsbeschluss „Durchführbarkeitsstudie zur Restabfallbehandlung“.

Bedarfsnachweis zur Restabfallbehandlung für das Entsorgungsgebiet des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Nordmecklenburg.

1994

Der Oberbürgermeister wird von der Bürgerschaft beauftragt, eine Konzeption zur Planung, Errichtung und Betreibung einer Restabfallbehandlungsanlage (RABA) nach ökologischen Grundsätzen in Rostock zu erstellen.

1995

1996 Konzeption und Errichtung einer RABA.

Europaweite, öffentliche Ausschreibung eines Technikanbieter- Wettbewerbs.

1997

Bürgerschaftsbeschluss zum Bau einer Kombinationsanlage mit mechanischer und biologischer Vorbehandlung sowie anschließender thermischer Behandlung am Standort Überseehafen Rostock.

2004

Erster Nachtrag zum Entsorgungsvertrag 1998 bezüglich des stufenweisen Aufbaus (RABA 1 und 2) und der geringeren Dimensionierung der Anlage.



Grundsteinlegung



Grundsteinlegung



Richtfest

1998

Bürgerschaftsbeschluss zum Entsorgungsvertrag zwischen der Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock (EVG mbH) und der Hansestadt Rostock.

2005

11. Mai: Inbetriebnahme 1. Ausbaustufe RABA 1: Die mechanisch, biologische Vorbehandlungsanlage bei der EVG mbH (MBA).



Eingangslager



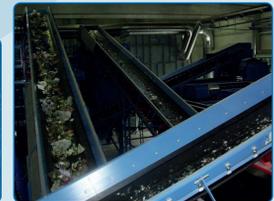
Feierliche Inbetriebnahme



Rotteboxen



Luftbild der Anlage



Aufbereitungshalle

2007

Grundsteinlegung RABA 2



2009

Probetrieb des EBS-HKW ab November 2009.

Aufbau der Vergärungsstufe bei der EVG mbH.

2009

2008

Fertigstellung RABA 2 als Ersatzbrennstoff - Heizkraftwerk (EBS-HKW) am Standort Überseehafen Rostock durch Vattenfall Europe GmbH:

- kalte Inbetriebsetzung ab Juli 2008
- warme Inbetriebsetzung ab Oktober 2008.

2010

Inbetriebnahme der thermischen Abfallverwertungsanlage für aufbereitete Siedlungsabfälle der HRO.



Anlage Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH

Ausschreibung der Restabfallentsorgung für die Hansestadt Rostock.

2011

Beschluss des Hauptausschusses der Bürgerschaft zur Beauftragung der EVG mbH Rostock mit der Restabfallentsorgung für die Hansestadt Rostock.

2011

2012

Aufbereitung von Methan aus der Vergärung von Hausmüll in Stadtgasqualität bei der MBA und Einspeisung in das Netz der Stadtwerke Rostock AG.